

## Manna Mobil - Viel mehr als nur eine warme Mahlzeit

Von Sina Schreiner

WIESBADEN. „Wir kommen jeden Tag nach der Schule hierher. Das ist unser Zuhause.“ Daniel ist 17 Jahre alt und geht auf die Heinrich-von-Kleist-Schule. Das „Zuhause“, von dem er spricht, ist der Ort, an dem er täglich ein warmes Mittagessen bekommt. Kostenlos. In einer Gemeinschaft. Mit seinen Freunden und von vertrauten Gesichtern. Seit zehn Jahren ist genau das das Erfolgsrezept von „Erica's Manna Mobil“. Der Verein wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden ein „Manna“, ein täglich frisch gekochtes und kostenfreies Mittagessen, anzubieten.

### Mütze ab, Handy weg und zu Beginn ein Tischgebet

„Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt einfach“, scherzt der 16-jährige Vladik. Er weiß genau, dass es hier viel mehr gibt als eine Portion Fisch mit Spinat und einen Schokopudding zum Nachtisch. „Sie helfen uns auch mal bei privaten Sachen“, sagt er mit Blick auf Gabriele Abshagen und ihr Team. Die Geschäftsführerin von „Manna Mobil“ und ihre Mitstreiter kennen jeden der Jugendlichen, die an diesem Mittag in die Räumlichkeiten der Evangelisch-Lutherischen Christuskirchengemeinde kommen. Vom Flüchtling bis zum Gymnasiasten. „Wir machen eigentlich ‚nur‘ Mittagessen“, sagt Abshagen, „aber es geht natürlich auch um die Gemeinschaft.“ Sich zu den Gästen an den Tisch zu setzen, fragen, wie es ihnen geht, ihre Probleme anzuhören, für sie da zu sein. Das ist das, was Abshagen und ihr Team täglich tun.



Koch Antonio „Toni“ Gutierrez versorgt die Kinder bei „Manna Mobil“ täglich mit einer leckeren Mahlzeit.

Foto: Manna Mobil

Die 17-jährige Thea etwa sucht eine Ausbildungsstelle zur Maskenbildnerin. „Gabriele hilft mir dabei“, sagt sie dankbar, während sie vor einem vollen Teller sitzt. Dennis, 15, hat sein Schulpraktikum gleich direkt bei „Manna Mobil“ absolviert. Seitdem weiß er die Arbeit von Koch Antonio „Toni“ Gutierrez, der die Mahlzeiten in einer Küche in Nordstadt vorbereitet und dann in die Daimlerstraße bringt, viel mehr zu schätzen. „Essen wegwerfen? Geht gar nicht!“

Wertschätzung wird bei „Manna Mobil“ großgeschrieben. Auch in Form von Regeln: Jacken aus- und Mützen abziehen, Handyverbot beim Essen und zu Beginn wird ein Tischgebet gesprochen. Wer sich nicht daran hält, kann nicht Teil

der Gemeinschaft sein. „Religionszugehörigkeit ist uns egal“, betont Abshagen, „das Tischgebet ist eine Tradition, um erst mal runterzukommen.“ Dass die Kinder und Jugendlichen seit diesem Sommer direkt unter dem Altar der Kirchengemeinde essen, bringt die Geschäftsführerin zum Schmunzeln. Sie ist Kirchenvorstand

Friedhelm Henzel sehr dankbar, dass das „Manna Mobil“ hier einen Platz gefunden hat. Ursprünglich war der Verein tatsächlich „mobil“ unterwegs, in den Anfängen 2007 wurden die Mahlzeiten mithilfe eines gelben Oldtimer-Busses verteilt – Baujahr 1962. Seitdem ist viel passiert, der Bus wird heute nur noch für Werbeeinsätze ge-

nutzt, der Verein war schon im Sauerland und auf dem Gräselberg ansässig. Nun also in der Christuskirchengemeinde.

Was mit 15 Kindern vor zehn Jahren begann, ist längst gewachsen: „2016 hatten wir 18000 Gäste“, sagt Abshagen stolz. „Wir zählen Gäste – nicht die Portionen.“ Damit das „Manna Mobil“ auch in Zukunft noch viele hungrige Kinder und Jugendliche in Wiesbaden mit einer warmen Mahlzeit versorgt, kommt der Erlös aus dem diesjährigen Weihnachtskonzert zugunsten von „ihnen leuchtet ein Licht“ zur Hälfte dem „Manna Mobil“ zu. „Wir sind keine Pädagogen“, betont Abshagen, „aber wir können das machen, was wir machen können. Wir können die Kinder frunden und für sie da sein.“

### DAS WEIHNACHTSKONZERT

► Das große Weihnachtskonzert zugunsten von „ihnen leuchtet ein Licht“ findet am **Freitag, 15. Dezember**, um 20 Uhr in der **Wiesbadener Marktkirche** statt. Der Erlös aus dem Abend kommt in gleichen Teilen „Erica's Manna Mobil“ und den **Werkstätten für Menschen mit Behinderung Wiesbaden-**

**Rheingau-Taunus** zugute.

► Karten gibt es in **fünf verschiedenen Kategorien** zum Preis von 81,20; 66,00; 51,20; 31,20 und 16 Euro. Erhältlich im Wiesbadener Kundencenter dieser Zeitung (Langgasse 23), im Internet unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) und unter der Telefonnummer 0611-355 5299.